



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Betriebsausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Mittwoch, 04.09.2013**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:10 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Josef Becker

Herr Martin Brockschnieder

Frau Marita Brommann

Herr Ingo Busch

Herr Andreas Debus

Herr Ernst-Rainer Fust

Frau Andrea Geiger

Herr Daniel Hagemeier

Herr Peter Hellweg

Herr Eckhard Hilker

Frau Karola Hütig

Herr Heinz Junkerkalefeld

Herr Winfried Kaup

Frau Beatrix Koch

Herr Wolf-Rüdiger Soldat

Herr Dominik Wagner

Vertreter für Johannes-Heinrich Gresshoff

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Britta Berenskötter
Frau Heike Demmin
Herr Robert Hülsmann
Herr Helmut Jürgenschellert
Herr Wolfgang Rettig
Frau Barbara Winter

Es fehlte entschuldigt:

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Vertreten durch Frau Geiger

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2013	4
3. Prüfung des Jahresabschlusses 2012 Vorlage: B 2013/EBF/2810	4 – 5
4. Liquiditätsausgleich Eigenbetrieb Forum Vorlage: B 2013/EBF/2811	5 – 6
5. Entwurf Wirtschaftsplan 2014 Vorlage: B 2013/EBF/2814	6 – 7
6. Verschiedenes	
6.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	7
6.2. Anfragen an die Geschäftsführung	8

Mit Eröffnung der Sitzung begrüßt Herr Voelker die Ausschuss-Mitglieder, Gäste, Presse- und Verwaltungsvertreter. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2013

Beschluss:

Die Niederschrift vom 14.05.2013 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Prüfung des Jahresabschlusses 2012 Vorlage: B 2013/EBF/2810

Herr Ludger Junkerkalefeld teilt mit, dass der Jahresabschluss 2012 durch die Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mit beschränkter Haftung (WRG) geprüft wurde. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresverlust 2012 durch Abbuchung von der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

Herr Fust erklärt, dass es sich bei der Bilanz 2012 lediglich um eine Momentaufnahme handelt. Besser sei ein Vergleich der Jahre 2011 und 2012. Herr Fust weist darauf hin, dass die Zuschüsse von privaten Unternehmen um rund 15.000,00 € differieren und fragt an, ob diese Zuschüsse mit Auflagen verbunden sind.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass es sich bei den Zuschüssen von privaten Unternehmen grundsätzlich um Gelder handelt, die an bestimmte Projekte gebunden sind.

Herr Fust stellt fest, dass die Erlöse der Tageskarten um 10% gestiegen sind und die der Park- und Freibad Karte um 16% gefallen sind. Er fragt, welche Maßnahmen der Eigenbetrieb Forum ergreift um diesem Trend gegen zu steuern.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass es erste Überlegungen gibt. So soll es z.B. beim Kauf von vier Tagestickets 2 Tagestickets gratis geben.

Frau Koch erkundigt sich nach dem Anstieg der Aufwendungen für die Gartenpflege. Herr Hülsmann erläutert, dass das Frühjahr 2012 sehr feucht gewesen ist und somit mehr Unkraut gewachsen ist. Weiter haben sich für Forum die Kosten für Personal von Fremdfirmen erhöht.

Herr Fust erkundigt sich, warum die Aufwendungen für die sonstigen Veranstaltungskosten höher sind als die Gagen.

Frau Demmin erklärt, dass es sich bei den sonstigen Veranstaltungskosten u. a. um Aufwendungen für Veranstaltungstechnik, Catering, Deutsches Rotes Kreuz, Feuerwehr und Reinigung handelt.

Herr Fust weist auf die Entwicklung des Eigenkapitals bzw. der Allgemeinen Rücklage hin: Eine Entnahme sei nicht ewig machbar.

Dies wird von Herrn Ludger Junkerkalefeld bestätigt. Die Stadt Oelde als auch der neu zu wählende Rat solle sich hierüber Gedanken machen.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Forum Oelde empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde bei zwei Enthaltungen einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 2 der Eigenbetriebsverordnung NW der Jahresabschluss 2012 fest:

Bilanzsumme: 7.572.780,58 €

Erträge: 1.178.658,97 €

Aufwendungen: 2.721.163,31 €

Jahresfehlbetrag: 1.542.504,34 €

2. Der Jahresverlust 2012 wird durch die Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

4. Liquiditätsausgleich Eigenbetrieb Forum Vorlage: B 2013/EBF/2811

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass auf die mangelnde Liquidität des Eigenbetriebes in den vergangenen Jahren mehrfach durch die Geschäftsleitung hingewiesen wurde. Die mangelnde Liquidität begründet sich insbesondere aufgrund der nicht auskömmlichen Finanzierung des laufenden Geschäftes des Eigenbetriebs in den Vorjahren und dem tatsächlichen, nicht durchgeführten Liquiditätsausgleich bis zum Abschluss 2010.

Er erläutert weiter, dass aus der Finanzrechnung für das Jahr 2012 zu ersehen ist, dass unter Berücksichtigung aller Einzahlungen und Auszahlungen ein Liquiditätssaldo in Höhe von 72.479,00 € im Wirtschaftsjahr 2012 entstanden ist.

Nach Feststellung der Betriebsleitung besteht für 2013 folgender Liquiditätsbedarf:

Liquiditätsbedarf für 2013	rd. 560.000,00 €
noch vorhandene Mittel	222.000,00 €
negativer Liquiditätssaldo	338.000,00 €

Die ggfls. zur Auszahlung kommenden Mittel stehen dem Eigenbetrieb **nicht zusätzlich** zur Verfügung. Vielmehr werden mit den Mitteln bereits in Vorjahren erfolgte Auszahlungen, die seinerzeit nicht durch den städtischen Zuschuss gedeckt waren, nachträglich erstattet. Aufgrund der konsequenten Liquiditätssteuerung des Eigenbetriebes war ein Ausgleich bislang nicht notwendig, derzeit stellt sich die Liquiditätssituation des Eigenbetriebes jedoch derart angespannt dar, dass ein Ausgleich unumgänglich ist.

Der Betrag in Höhe von insgesamt 338.000,00 € soll in Teilbeträgen, je nach notwendiger und nachgewiesener Liquiditätssituation, an den Eigenbetrieb Forum ausgezahlt werden (Vorratsbeschluss).

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass das finanzpolitische Ziel war, mit 1.100.000,00 € auszukommen. In allen Beratungen wurde bislang darauf hingewiesen, dass dieser Betrag nicht auskömmlich ist. Zwischen dem Ziel und der Wirklichkeit liegt eine Lücke von rd. 150.000,00 €

Herr Heinz Junkerkalefeld ist der Auffassung, dass für das bestehende Aufgabenspektrum der Finanzrahmen zu eng ist.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Forum Oelde empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde bei zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Der negative Liquiditätssaldo in Höhe von 72.000,00 € des Wirtschaftsjahres 2012 wird aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen.
2. Der negative Liquiditätssaldo aus Vorjahren wird in Höhe von 266.000,00 € in Teilbeträgen aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen (Vorratsbeschluss).
3. Einer entsprechenden überplanmäßigen Auszahlung bei der Planungsstelle 01.09.02/1986.7843002 (Kapitalverstärkung Eigenbetrieb Forum Oelde) wird in Höhe von 338.000,00 € zugestimmt.

Deckungsvorschlag:

- 11.01.02/5013.7852001 (Entwässerung Gewerbegebiet A2): 200.000,00 €
- 16.01.01/1989.7927001 (Tilgung von Krediten): 138.000,00 €

5. Entwurf Wirtschaftsplan 2014 Vorlage: B 2013/EBF/2814

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW der Eigenbetrieb vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr vorzulegen hat.

Damit Forum Oelde rechtzeitig für 2014 eine haushaltsrechtlich gesicherte Handlungsposition erhält, soll der Wirtschaftsplan wie in den vergangenen Jahren vorab beraten und entschieden werden. Dies ist insbesondere für die Planung und Vermarktung der Veranstaltungen für das Jahr 2014 erforderlich.

Er erläutert, dass der Wirtschaftsplan 2014 das finanzpolitische Ziel hat, mit 1.100.000,00 € zuzüglich der Leistungen für Altersteilzeit auszukommen. Dies sei ein sehr ehrgeiziges Ziel. Die Aufwendungen und die Erträge sind aber nur planbar, stehen vorher nicht fest.

Die Diskussion im Frühjahr bezüglich der Bewirtschaftung des Vier-Jahreszeiten-Parks waren nicht förderlich, aber demokratisch legitim. Mit dem Wirtschaftsplan 2014 haben wir uns an den Zahlen der letzten Jahre orientiert. Die Ansätze wurden in Kontengruppen zusammen gefasst und differenziert dargestellt.

Herr Fust erklärt, die Diskussion um den Vier-Jahreszeiten-Park hat mit den Ergebnissen 2011/2012 nichts zu tun.

Herr Ludger Junkerkalefeld entgegnet, aber mit dem Wirtschaftsjahr 2013.

Herr Soldat weist darauf hin, dass ihm zur Entscheidung über den Wirtschaftsplan 2014, der Gesamthaushalt der Stadt fehle, sowie das Rechnungsergebnis 2012.

Herr Voelker gibt Herrn Soldat Recht, dass noch keine Zahlen der Stadt Oelde für 2014 vorliegen. Das Problem ist jedoch, dass der Geschäftsführung von Forum Oelde die Hände gebunden sind, wenn es in der Ratssitzung am 23.09.2013 keine Entscheidung über den Wirtschaftsplan 2014 gibt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde, den Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 in der beigefügten Fassung zu beschließen.

6. Verschiedenes

6.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Im Auftrage der Geschäftsleitung berichten die Mitarbeiter vom Forum Oelde aus ihren Bereichen:

Frau Claudia Beck gibt bekannt, dass die pädagogischen und Freizeit-Programme im Kindermuseum in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen werden. Vor den Ferien wurden viele Kindergarten- und Schulabschlussfeste im Park gefeiert. In den Ferien buchten die Fa. Miele und Bertelsmann wieder für die Kinder ihrer Angestellten die gläserne Küche und weitere Kinderprogramme. Seit diesem Jahr werden auch Multiplikatorenschulungen angeboten.

Wie Gärtnermeister Robert Hülsmann berichtet, wurde der verfrorene Bambus auf der Museninsel im Park durch eine winterharte Neubepflanzung ersetzt. Während zwei Jahre lang Holzskulpturen den Appendix schmückten, zieren nun bepflanzte Oldtimer diese Fläche. Sie kommt bei den Besuchern, insbesondere auch bei Brautpaaren für Hochzeitsfotos, sehr gut an. Dass sich auch junge Leute für den Park interessieren, wurde mit dem Projekt „Klasse machen“ der Fa. Göcking in Zusammenarbeit mit Schülern der Städtischen Realschule deutlich. Sie gestalteten einen europäischen Baumgarten mit typischen Pflanzen aus sechs Ländern.

Einen Rückblick über das Veranstaltungsprogramm gibt Herr Wolfgang Rettig. So bot die Waldbühne am 01.09.2013 eine wunderbare Kulisse für das mit rd. 2.800 Zuschauern besuchte Konzert der Gruppe „Silbermond“. Sein Dank gilt insbesondere den Sponsoren, ohne die ein Konzert dieser Größenordnung in Oelde nicht machbar gewesen wäre. Auch das GOP-Varieté im Vier-Jahreszeiten-Park war ein Magnet für Jung und Alt. Die Cover-Night ist ein Live-Konzert für den „kleinen“ Geldbeutel. So konnte ein Parkkarteninhaber diese Veranstaltung schon für 7,00 € besuchen. Bei bestem Wetter war das Gourmetfest Freitag und Samstag ein voller Erfolg. Aufgrund des Regenwetters am Sonntag, wurde letzte Tag des Festes leider nicht so gut angenommen. Für Organisation und Durchführung des Gourmetfestes, bedankt sich Herr Rettig insbesondere bei den Mitgliedern des Fördervereins Vier-Jahreszeiten-Park.

Herr Helmut Jürgenschellert berichtet über die Aktivitäten des Citymanagements. So gab es im Frühjahr wieder den Frühlingseinkaufstag, den MayDay und „Oelde wettet, dass ...“. Weitere Publikumsmagnete sind der kommende Herbsteinkaufstag, Oelde Live und der Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus. Insbesondere weist Herr Jürgenschellert auf den Stromberger Pflaumenmarkt hin, zu dem in diesem Jahr auch Umweltminister Johannes Remmel erwartet wird. Helmut Jürgenschellert bedankt sich ebenfalls bei den Sponsoren, der Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG und der Sparkasse Münsterland-Ost, ohne die viele Aktivitäten nicht möglich wären.

Für den Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park berichtet Herr Eckhard Hilker über den Zeltabend im Park. Mit Grillen und Schwimmen erlebten 40 Kinder und 22 Erwachsene einen unvergesslichen Abend. Besonders war auch, dass nicht nur Fördervereinsmitglieder und Oelder Bürger daran teilnahmen. Vielmehr unterstützte die Aktion die Intention des Fördervereins: „Unser Förderverein ist für alle da!“

6.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Auf die Frage von Frau Koch, wann die Brücke von der Museninsel Richtung Baumhäuser wieder hergestellt wird, antwortet Herr Ludger Junkerkalefeld, dass der Brücken-Austausch noch für 2013 vorgesehen ist.

Herr Soldat möchte wissen, ob die Freibadbesucherzahl höher als im Vorjahr ist. Herr Junkerkalefeld berichtet, dass die Tageseinnahmen im August 2013 mit rd. 35.000,00 € um 3.000,00 € höher liegen als im August 2012. In der gesamten Badesaison liegen die Tageseinnahmen jedoch unter denen des Vorjahres. Zu bedenken ist, dass die Gesamtbesucherzahl aufgrund der Dauerkartenbesitzer nicht monetär erfasst werden kann.

Nach Schätzungen der WBO-Mitarbeiter, wurden bis Anfang August 80.000 Schwimmer gezählt. Herr Jürgenschellert glaubt, dass sich diese Zahl bis zum Sitzungstag auf 100.000 Badbesucher erhöht hat und damit deutlich über dem Jahr 2012 liegt.

Frau Hütig regt an, ausverkaufte und begehrte Veranstaltungen wie das Silbermond-Konzert per Leinwand zu übertragen und zu einem verbilligtem Eintrittspreis als zweite Veranstaltung anzubieten. Herr Junkerkalefeld findet diese Idee grundsätzlich gut, weist aber auf diverse Probleme hin. So ist die Veranstaltungstechnik für eine Übertragung recht aufwendig und teuer und der Verkauf für eine Open-Air-Veranstaltung sehr vom Wetter abhängig. Hinzu kommt, dass eine Veranstaltung auf der Sparkassen Waldbühne nicht ohne Rücksprache mit den Sponsoren z.B. im Volksbank Forum gezeigt werden kann. Weitere Übertragungen sind zudem nur mit Rücksprache der Künstler bzw. des Managements erlaubt.

Herr Soldat berichtet begeistert über den Besuch des Kletterparks in Rietberg und möchte wissen, ob ein Kletterpark nicht auch etwas für Oelde sei. Herr Junkerkalefeld nimmt die Idee gerne auf, weist aber darauf hin, dass Kletterparks derzeit eine Modeerscheinung sind und erhebliche Kosten in Anschaffung und Bewachung verursachen.

Hans-Gerhard Voelker
Vorsitzender

Britta Berenskötter
Schriftführerin